

„Sister Act“ – ein himmlisches Musical, ein himmlisches Weihnachtsgeschenk

Jetzt Karten sichern für eine ganz besondere Ordensgemeinschaft mit den Publikumsliebungen Eleonore Bürcher und Susanna von der Burg.

So viel steht fest: Ein Nonnenkloster ist kein Ort wie jeder andere, weder als Arbeitsraum noch als Wohngemeinschaft. Frauen verschiedenen Alters, aus verschiedenen Gesellschaftsschichten, mit unterschiedlichen Vorlieben und Eigenheiten leben dort normalerweise über Jahrzehnte auf engem Raum zusammen. Was die Frauen verbindet und abseits aller denkbaren, durchaus auch Reibereien provozierenden Unterschiede zum Durchhalten bewegt, ist eine gemeinsame Leidenschaft: die Liebe zu Gott und der Wille, ihr Leben ganz in seinen Dienst zu stellen.

Festung Kufstein wird zum Nonnenkloster

Ein Nonnenkloster ist kein Ort wie jeder andere – und, möchte man annehmen, nicht unbedingt die nächstliegende Wahl als Schauplatz für eine schwingvolle Filmkomödie bzw. ein charmantes Musical. Oder eben doch, wie „Sister Act“ seit Jahrzehnten beweist. Seit die umwerfende Whoopi Goldberg 1992 im Kino erstmals den „Sister Act“ gab, liebt alle Welt die falsche Ordensfrau Deloris alias Schwester Mary Clarence, die ein Nonnenkloster aufmischt und das zurückgezogene Leben ihrer Mitschwestern gehörig durcheinanderbringt.

Der MusicalSommer Kufstein 2024 beschert dem Publikum ein Wiedersehen mit den Bühnengrößen Eleonore Bürcher (links) und Susanna von der Burg (rechts). Foto: Böhm

Die aus dem Film entstandene Musicalfassung des Stoffes von Komponist Alan Menken feierte 2006 in Pasadena, Kalifornien, Weltpremiere und reißt seither Hunderttausende Musicalsfans in Nordamerika und ganz Europa zu Begeisterungstürmen hin. Ab 26. Juli 2024 ist „Sister Act – ein himmlisches Musical“ beim MusicalSommer Kufstein zum ersten Mal auch in Tirol zu sehen.

Ordensfrömmigkeit und weltliches Vergnügen

In der Kufsteiner Burgarena werden in lang bewährter Qualität internationale Darstellerinnen und Darsteller für ein himmlisches Vergnügen sorgen. Mit dabei in dieser ganz speziellen Musical-Ordensgemeinschaft sind aber auch zwei Frauen, die das Tiroler Theaterpublikum seit Jahrzehnten kennt, liebt und bewundert: die Schauspielerin Eleonore Bürcher und die Opernsängerin Susanna von der Burg.

Erzählt wird in dem beschwingten Musical die eigentlich dramatische Geschichte der Nachtclubsängerin Deloris van

Cartier. Als einzige Zeugin eines Mordes, den ihr Geliebter, der Unterweltboss Curtis Shank, in Auftrag gegeben hatte, gerät Deloris ins Visier des brutalen Shank und muss fliehen. Polizist Eddie Souther kommt auf die geniale Idee, Deloris dort zu verstecken, wo einer wie Shank sie niemals suchen und auch sonst niemand vermuten würde: in einem Nonnenkloster.

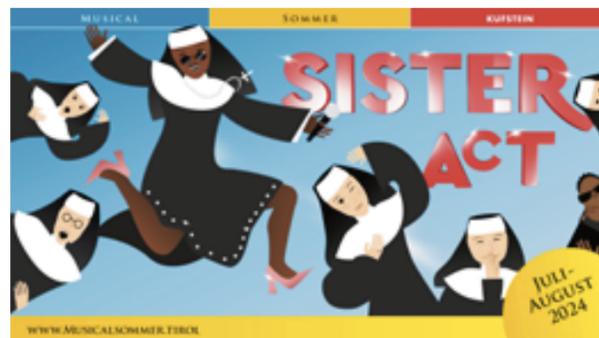
Aus dem Zusammenprall zweier grundverschiedener Welten – hier die zu Keuschheit, Armut und Gehorsam verpflichteten frommen Schwestern, dort die in jeder Hinsicht weltlich orientierte Deloris – entspinnt sich eine höchst vergnügliche, warmherzige Komödie mit jeder Menge mitreißender Musik. Denn schließlich steckt die Mutter Oberin, der Schwester Mary Clarence/Deloris gehörig auf die Nerven geht, den renitenten Neuzugang in den klösterlichen Chor.

Zwei gute Gründe, die Vorfreude zu teilen

Die vermeintliche Strafe entpuppt sich schnell als Glücksfall, denn beim Singen ist Mary Clarence ganz in ihrem Element. Sie

entlockt ihren Mitschwestern grandiose Töne, und nicht nur Mary Clarence selbst entdeckt ungeahnte Talente in sich.

Von „ungeahnten Talenten“ kann bei Eleonore Bürcher und Susanna von der Burg indes keine Rede sein. Tatsächlich gehör(t)en die beiden Künstlerinnen als Mitglieder des Ensembles des Tiroler Landestheaters jahrzehntelang zu den großen Lieblingen des Publikums. Auch wenn die Schauspielerin Bürcher und die Sopranistin von der Burg in verschiedenen Genres zu Hause sind, verbindet die beiden doch viel: eine ungeheure Präsenz und Ernsthaftigkeit in ihrer Arbeit. Egal, wie groß und wichtig oder auch klein und vermeintlich nebensächlich eine Rolle ist, egal ob Drama oder Komödie, egal ob große Oper oder intimes Kammerstück – sobald Bürcher und von der Burg die Bühne betreten, sind sie da, sind sie gut und machen einen Theaterabend zu einem besonderen Erlebnis. – Zwei exzellente Gründe, sich auf den MusicalSommer Kufstein zu freuen, sich rechtzeitig Tickets zu sichern und die Vorfreude am besten mit jemandem zu teilen. Weihnachten ist ja bekanntlich der beste Anlass, seinen Liebsten etwas Gutes zu tun.



Termine & Tickets

TERMINE 2024

Freitag	26.07., 20 Uhr
PREMIERE	
Samstag	27.07., 19 Uhr
Sonntag	28.07., 17 Uhr
Freitag	02.08., 20 Uhr
Samstag	03.08., 19 Uhr
Sonntag	04.08., 17 Uhr
Bezirksblätter-Familientag	
Freitag	09.08., 20 Uhr
Shuttle-Bus aus vielen Teilen Tirols	
Samstag	10.08., 18.30 Uhr
Sonntag	11.08., 17 Uhr

TICKETS

sind am günstigsten erhältlich im Webshop www.musicalsommer.tirol und außerdem beim

• TVB Kufsteinerland, Unterer Stadtplatz 11–13, 6330 Kufstein, Tel. 053 72/62 207

• Innsbruck Ticket Service, Burggraben 3, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/5356

• bei allen oeticket-Vorverkaufsstellen und

• österreichischen Raiffeisenbanken und unter

• club.tt.com

TT-CLUB-VORTEIL

Tickets zum Vorteilspreis (ausg. 04.08.2024) sind erhältlich unter www.musicalsommer.tirol Passwort „ttclub24“, bei den üblichen Vorverkaufsstellen und auf club.tt.com

Einmalig gültig für bis zu zwei Tickets pro TT-Mitglied bei Vorweisen der aktuellen TT-Clubkarte. Solange der Vorrat reicht. Nicht mit anderen Ermäßigungen oder Aktionen kombinierbar.



WEITERE INFOS IM INTERNET
www.musicalsommer.tirol

Mit freundlicher Unterstützung der MusicalSommer-Partner

